

	<p>Objekt: Alexandros III.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni- tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: V 655/3</p>
--	---

Beschreibung

Gelocht Vs. 12 Uhr. Nach A. Alföldi - E. Alföldi, Die Kontorniat-Medaillons I (1976)
vermutlich kein antikes Original, sondern moderner Nachguss.

Vorderseite: Büste des Alexander III. mit dem Löwenfellskalp in der Brustansicht nach r. Im
r. F. eingetiefter Palmzweig.

Rückseite: Wettrennen im Circus. Oben und unten je zwei Gespanne, dazwischen Mann mit
Kranz, in Mitte der Streckenteiler (spina) mit Obelisk, Delphine als Rundenzähler und
Statuen: l. Reiter, r. Eber, Tierkämpfer (bestiarius) angreifend. Außen Zielsäulen (metae).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; gegossen
Maße:	Gewicht: 25.58 g; Durchmesser: 38 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	355-423 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	Vor 1890
	wer	Otto Seyffer
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Eugen Merzbacher (1845-1903)

wo
Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Alexander der Große (-0353--0326)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Architektur
- Bronze
- Kontorniat
- Kupfer
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Spätantike
- Tier

Literatur

- A. Alföldi - E. Alföldi, Die Kontorniat-Medaillons I (1976) Nr. 31,11 Taf. 10,11 (dieses Stück).
- S. Krmnicek (Hrsg.), Medaillons und Kontorniaten. Antike Sonderprägungen aus der Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen (2016) Nr. 5 (dieses Stück)..